

# Leipziger Tageblatt

## und Anzeiger.

N<sup>o</sup> 240.

Freitag den 28. August.

1857.

### Betriebs-Übersicht der königl. sächsischen Staats-Eisenbahnen vom Monat Juli 1857.

Bahnl. nach der Länge der Betriebsstrecken.	Personenbeförderung.					Güterbeförderung.							Total-Einnahme.			
	Personenzahl.	Personengeld.		Nebeneinnahme vom Personenverkehr.		W i e ß nach			Eilgut.	Nach den Normalfrachtsätzen und nach	Nach Wagenladungen in ermäßigter Fracht und vereinbarten Sätzen.	Zusammen.			Frachtbetrag.	
		apf	gr	apf	gr	Städ.	Genr.	Wagenladungen.					Centner.	Centner.	Centner.	Centner.
Leipz.-Zwickau-Hof (einschl. d. Kohlenbahn) 24 Meilen.	83,783	45,002	28,4	1882	10,0	97	0,42	78	8,352,00	243,068,24	926,154,23	1,182,576,45	118,181	25,0	165,067	3,4
Chemnitz-Riesa 8 Meilen.	39,009	15,544	3,1	362	8,1	103	14,50	46,0	4,048,40	110,797,00	281,361,40	396,221,20	25,974	15,0	41,890	27,1
Dresden-Bodenbach 8 Meilen.	58,294	20,716	26,6	1080	4,7	8	22,70	23	3,202,00	163,725,10	633,966,10	800,916,00	30,844	16,0	52,621	17,0
Dresden-Görlitz 14 Meilen.	65,147	32,982	14,0	965	13,6	84	70,00	98	5,731,00	171,737,00	246,334,00	423,673,70	44,396	1,0	78,343	28,0
24 Meilen. <b>Summa</b>	<b>246,232</b>	<b>114,246</b>	<b>12,1</b>	<b>4270</b>	<b>6,4</b>	<b>292</b>	<b>108,43</b>	<b>245,5</b>	<b>21,334,00</b>	<b>694,328,01</b>	<b>2,067,616,28</b>	<b>2,803,588,00</b>	<b>219,396</b>	<b>29,4</b>	<b>337,913</b>	<b>16,0</b>

### Öffentliche Gerichtsitzung.

Leipzig, den 27. August. Unter dem Vorsitze des Herrn Gerichtsrath Lengnick und der Mitwirkung des Herrn Staatsanwalt Gebert wurde in der heutigen öffentlichen Sitzung des königl. Bezirksgerichts eine Carl Ferdinand Kallert betreffende Einspruchsache verhandelt.

Der Angeschuldigte, wegen Eigenthumsverbrechen bereits wiederholt bestraft, war neuerdings wegen Entwendung einer Halsbinde im Werthe von zehn Neugroschen zur Untersuchung gezogen und von dem königlichen Gerichtsamte im Bezirksgericht zu einjähriger Arbeitshausstrafe verurtheilt worden.

Da diese Strafe die mildeste war, welche unter den obwaltenden Umständen erlassen werden konnte, so mußte das Erkenntniß erster Instanz trotz des dagegen eingewendeten Einspruchs bestätigt werden.

### Jubiläum.

Leipzig, den 26. August 1857. Ein schönes aber seltenes Fest beging dieser Tage einer unserer wackersten Mitbürger, der sich um das Gemeinwohl unserer Stadt in vieler Hinsicht verdient gemacht, und dürfte dieserhalb dessen zahlreichen Freunden und Verehrern eine kurze Nachricht darüber nicht unerwünscht sein.

Herr Johann David Schellbach, emer. Obermeister der Bäcker-Innung, ein langjähriges Mitglied unseres Stadtverordneten-Collegiums, Mitbegründer unseres so schönen Johannishales, so wie des nun fast 24 Jahren in's Leben gerufenen Armen-Schulkinderfestes, wodurch bis jetzt ungefähr 4000 armen Kindern jeder Confession ein Freudenfest in den Räumen unseres Johannishales bereitet und nahe an 400 treu bewährten Dienstboten durch den damit eng verbundenen Dienstboten-Belohnungs-Berein zugleich Anerkennung ihrer treuen langjährigen Dienste gewährt wurde, feierte am 21. d. M. sein 50jähriges Bürger- und am gestrigen Tage sein 50jähriges Meister-Jubiläum im stillen Kreise seiner Familie, beglückwünscht von Seiten des Stadtrathes,

der wohlöbl. Bäcker-Innung durch deren Herrn Obermeister und mittelst eines herzlichen Schreibens ihres d. J. im Bade weilenden Deputirten, Herrn Stadtrath Dr. Lippert sen., wobei nicht unberührt bleiben darf, daß erwähnte Innung diese Gelegenheit benutzte, dem Jubilar als Erinnerungszeichen an ein so seltenes Fest einen prachtvoll gearbeiteten silbernen Pokal zu überreichen.

Möge nun unserm Jubilar, der, geehrt von seiner Behörde, seinen Gewerbsgenossen und Mitbürgern, in ungeschwächter Rüstigkeit des Geistes und Körpers, mit dem Bewußtsein treuester Pflichterfüllung, ein so seltenes schönes Fest begehen konnte, die gütige Vorsehung den Abend seines Lebens auch ferner freundlich erheitern!

### Preis- und Gewichtsbestimmung

für nachbenanntes Gebäck

### der Stadt- und Dorfbäcker

vom 28. August 1857 an,

nach dem jetzigen Preise

des Scheffels vom besten Weizen zu 6 Thlr. 5 Ngr.,  
des Scheffels vom besten Roggen zu 4 Thlr. — Ngr. gerechnet.  
Es muß daher bis auf anderweitige Anordnung, jedoch ohne alle

	Zulage,		
	ein Franzbrod		
für drei Pfennige	ein Sammel	4 1/2 Loth,	
für drei Pfennige	ein Dreiling	5 1/2 Loth,	
für drei Pfennige,	(Weizen mit Roggen vermischt)	8 Loth	
wiegen. Ferner ist zu geben:			
	Leinbrod		
für drei Pfennige		9 1/2 Loth,	
für einen Neugroschen		1 Pfund 1/4 Loth,	
zwei dergleichen		2 Pfund 3/4 Loth.	

An gutem reinen Roggenbrode liefern die Stadt- und Dorf-Bäcker

für zwei Neugroschen . . . . . 2 Pfund 3/4 Loth,  
für vier dergleichen . . . . . 4 Pfund 3 1/2 Loth,  
für sechs dergleichen . . . . . 6 Pfund 6 1/4 Loth,  
für acht dergleichen . . . . . 8 Pfund 11 Loth.

Der Käufer ist nicht gehalten, das Brod vom Markte ungewogen anzunehmen; auch haben die Dorf-Bäcker jedes Brod anders nicht, als mit Ausdrückung der erhaltenen Nummer und Beschreibung des Gewichts mit Kreide, bei Vermeidung einer Strafe von 25 Neugroschen, zu verkaufen. Gewichtsmängel von einem Viertel Loth und darüber bei Franzbroden, Semmeln, Dreilingen und Kernbroden werden, außer Confiscation der Letzteren, mit Fünf Neugroschen für ein Loth bestraft, bei dem Roggen-Brode aber wird folgendes Verfahren beobachtet. Fehlen nämlich an einem Roggen-Brode für Einen oder Zwei Neugroschen Ein bis

mit Vier Loth, an einem Vier oder Sechs Neugroschen = Brode Ein bis mit Sechs Loth, an einem Acht Neugroschen = Brode Ein bis mit Acht Loth, so bezahlt der Bäcker Acht Pfennige Strafe für jedes fehlende Loth; würde jedoch noch mehr am Gewichte fehlen, so werden außerdem alle die leichter gefundenen Brode weggenommen, der Taxe gemäß verkauft, und das daraus gelöste Geld, nach Befinden, confiscirt werden. Auch haben Conventen im Wiederbetretungsfalle, außer dieser Ordnungstrafe, eine noch nachdrücklichere Strafe, unter öffentlicher Bekanntmachung derselben, nach Befinden auch Suspension und Einziehung der Concession, zu erwarten.

Leipzig, am 26. August 1857.

(L. S.)

Der Rath der Stadt Leipzig.  
Berger.

G. Mehlert.

Leipziger Börsen-Course am 27. August 1857. (Course im 14 Thlr.-Fuss.)

Staatspapiere etc.			Eisenb.-Priorit.-Obligat.			Bank- und Credit-Action				
excl. Zinsen.			excl. Zinsen.			excl. Zinsen.				
	pCt.	Angob.	Ges.		pCt.	Angob.	Ges.		Angob.	Ges.
K. Sächs. Staatspapiere.	v. 1830 v. 1000 u. 500	3	85 3/4	Berlin-Anh. Eisenb.-Priorit.-Oblig. pr. 100	4	—	—	Allg. Deutsche Credit-Anstalt zu Leipzig à 100	—	78 3/4
	kleinere	3	—	do. do. do.	4 1/2	99	—	Anh.-Dess. Bank Litt. A. u. B. à 100	117 1/2	—
	- 1855 v. 100	3	80 1/8	Leipzig-Dresdn. Eisenb.-Part.-Oblig. pr. 100	3 1/2	—	100 1/4	do. pr. do. Litt. C. à 100	115	—
	- 1847 v. 500	4	98 5/8	do. Anleihe v. 1854	4	98 1/2	—	Berliner Disconto Comm.-Anth.	—	—
	- 1852 u. 1855 v. 500	4	98 5/8	Magd.-Leipzig. Eisenb.-Priorit.-Action pr. 100	4	93 1/4	—	Braunschw. Bank à 100 pr. 100	121	—
	v. 100	4	99 5/8	do. Prior.-Obl. do.	4 1/2	100 1/2	—	Bremer do. à 250 Ldrs. à 100 Ldrs.	—	—
	- 1851 v. 500 u. 200	4 1/2	101 7/8	Oestr.-Frz. v. 500 Fr. p. 100 Fr.	3	—	—	Cob.-Goth. Cred.-Anst. à 100	—	—
	Act. d. ehem. S.-Schles. Eisenb.-Co. à 100	4	99 5/8	Thür. E.-P.-Oblig. pr. 100	4 1/2	99 7/8	—	pr. 100	—	—
	K. S. Land-fv. 1000 u. 500	3 1/2	86 7/8	do. do. IV. Emiss.	4 1/2	98 1/8	—	Darmstädt. Bank à 250 fl. pr. 100 fl.	—	105
	rentenbriefe kleinere	3 1/2	—					Dessauer Cred.-Anstalt à 200	—	—
Leipzig St.-fv. 1000 u. 500	3	95 1/2					pr. 100	—	—	
Obligat. kleinere	3	—					Geraer Bank à 200 pr. 100	95	—	
do. do. do.	4	99					Gothaer do. do. do.	—	92	
do. do. do.	4 1/2	—					Hamburger Norddeutsche Bank à 250 Mk.-Bco. pr. 100 Mk.-Bco.	—	—	
do. von 1856 v. 100	4	—					Hamb. Vereins-B. à 200 Mk.-Bco. pr. 100 Mk.-Bco.	—	—	
Sächs. erbl. fv. 500	3 1/2	86 1/4					Hannov. Bank à 250 pr. 100	—	—	
Pfandbriefe v. 100 u. 25	3 1/2	91 1/2					Leipzig. Bank à 250 pr. 100	152 3/4	—	
do. do. v. 500	3 1/2	—					Lübecker Credit- u. Vers.-Bank à 200 pr. 100	—	—	
do. do. v. 100 u. 25	3 1/2	99					Meining. Cr.-B. à 100 pr. 100	—	—	
do. do. v. 500	4	—					Oestreich. Cred.-Anstalt à 200 fl. pr. 100 fl.	—	—	
do. lausitz. Pfandbr. à 100	3	86					Rostock. Bank à 200 pr. 100	—	—	
do. do. do. do.	3 1/2	94					Schles. Bank-Vereins-Actien	—	—	
do. do. do. do.	4	99 1/2					Schweiz. Cred.-Anst. zu Zürich à 500 Frcs. pr. 100 Frcs.	—	—	
K. Pr. St.-fv. 1000 u. 500	3	84 1/2					Thür. Bank à 200 pr. 100	93	—	
Cr.-C.-Sch. kleinere	3	—					Weimar. do. à 100 pr. 100	—	109	
K. Preuss. Staats-Schuld-Sch. do. Prämien-Anleihe v. 1855	3 1/2	—					Wiener do. . . . . pr. Stück	—	—	
K. K. Oestr. Metall. pr. fl. 150	4 1/2	—								
do. do. do. do.	5	—								
do. Nat.-Anleihe v. 1854	5	81 3/4								
do. Loose v. 1854	4	—								

Israelitische Gemeinde.

Freitag Abends Gottesdienst um 6 3/4 Uhr, Sonnabend Morgens Gottesdienst um 8 Uhr, Predigt des Cand. Herrn Dr. Feilchenfeld aus Dresden um 9 1/2 Uhr.

Tageskalender.

Stadttheater. 63. Abonnements-Vorstellung. Vorletzte Gastvorstellung des Herrn Hendrichs, königl. preuß. Hofchauspielers und des Fräulein Louise Wulff vom großh. Hoftheater zu Weimar.

Zur Geburtsfeier Goethe's, neu einstudirt:

E g m o n t.

Tragödie in 5 Acten von Goethe, mit Musik von Beethoven. (Regie: Herr Wohlstadt.)

Personen:

Graf Egmont, Prinz von Saure, . . . . . Herr Stürmer.  
Wilhelm von Dranten . . . . . Herr Werner.  
Herzog von Alba . . . . . Herr Hoffe.  
Ferdinand sein natürlicher Sohn, . . . . . Herr Scheibe I.  
Richard, Egmonts Geheimschreiber, . . . . . Herr König.  
Silva, unter Alba dienend, . . . . . Herr Gillie.  
Womezj

Klärchen, Egmonts Geliebte, . . . . . Fräul. Huber.  
Klärchens Mutter . . . . . Herr Bödel.  
Bradenburg, ein Bürgersohn, . . . . . Herr Ballmann.  
Jetter, Schneider, . . . . . Herr Witt.  
Soeff, Krämer, } Bürger in Brüssel, . . . . . Herr Denzin.  
Ein Zimmermann, } . . . . . Herr Kiedig.  
Ein Seifensieder, } . . . . . Herr Behr.  
Buhl, Soldat unter Egmont, . . . . . Herr Saalbach.  
Ruyum, Invalide und taub, . . . . . Herr Pauli.  
Bansen, ein Schreiber, . . . . .  
Officiere. Gefolge. Soldaten. Wachen. Bürger. Volk. Aufwärterinnen.  
\* \* \* Egmont — Herr Hendrichs.  
\* \* \* Klärchen — Fräulein Wulff.  
Freibilletts sind ungültig.

Sommertheater. Heute Freitag den 28. August: Der Mentor, Posse in 1 Act von Lemberg. — Müller und Miller, Schwank in 2 Acten von Alex. Elz. — Schülerchwänke, oder die kleinen Wilddiebe, Vaudeville-Posse in 1 Act von L. Angely. Anfang 1/27 Uhr.

Abfahrt und Ankunft der Dampfswagen in Leipzig.  
1. Auf der Sächs.-Bayerischen Staats-Eisenbahn: Abf. Regns. 5 u., Regns. 7 u. 30 M., Borm. 11 u. 30 M., Nachm. 2 u. 30 M., Abds. 6 u. 30 M. — Anf. Regns. 8 u. 5 M., Nachm. 12 u. 20 M., Nachm. 4 u. 20 M., Abds. 9 u. 15 M., Abds. 9 u. 45 M.



# Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt.

Schluss der sechsten Einzahlung  
Montag den 31. August a. c. Abends 6 Uhr.

## Bekanntmachung.

Die fünfte Einzahlung auf die Actien des Erzgebirgischen Schieferbau-Vereins zu Affalter ist  
am 15. September d. J.  
bei der Hauptcasse der Allgemeinen Renten-Capital- und Lebensversicherungs-Bank **Toutonia** in Leipzig (Katharinenstraße Nr. 9)  
zu entrichten. Es sind demgemäß die Interimscheine der vierten Einzahlung an dem angegebenen Tage gegen Interimscheine der  
fünften Einzahlung unter gleicher Nummer umzutauschen und (unter Anrechnung der fälligen Zinsen) neun Thaler 20 Ngr. anstatt  
10 Thaler auf jede Actie einzuzahlen.  
Leipzig, den 15. August 1857.

Das Directorium des Erzgebirgischen Schieferbau-Vereins zu Affalter.  
Marbach.

## Zwickau-Muerbacher Steinkohlenbau-Verein.

Nachdem die am 17. d. M. abgehaltene Generalversammlung des Vereins, in welcher weit über die Hälfte der Actien vertreten  
war, einstimmig sich damit einverstanden erklärt hat, daß das Unternehmen des Vereins und namentlich auch dessen Bohrversuch fort-  
gesetzt werde, fordern wir unter Zustimmung des Vereins-Ausschusses die Actionaire des Zwickau-Muerbacher Steinkohlenbau-Vereins  
hiermit auf, auf jede Actie zunächst

Mittwoch den 16. September 1857

die achte Einzahlung von zwei Thalern gegen Abgabe des siebenten und gegen Empfangnahme des achten Interimscheines für die  
Actie und sodann

Montag den 2. November 1857

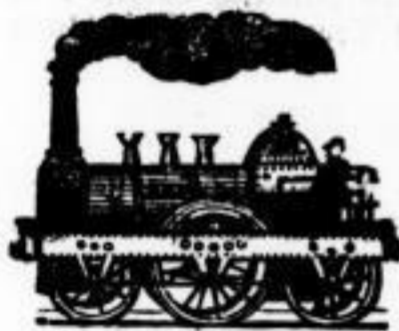
die neunte Einzahlung von zwei Thalern gegen Abgabe des achten und gegen Empfangnahme des neunten Interimscheines für die  
Actie an den mit Verwaltung der Cassengeschäfte des Vereins beauftragten

Herrn **Wilhelm Milkner**, Kaufmann hier,  
im Geschäftlocal deselben bei Vermeidung der statutenmäßigen Conventionalstrafe von zehn Procent jeder unterlassenen Einzahlung  
zu leisten.

Zwickau, den 25. August 1857.

Das Directorium des Zwickau-Muerbacher Steinkohlenbau-Vereins.

C. A. Otto.



## Bekanntmachung.

Wir machen hiermit bekannt, daß die zu der am 3. September er. statt-  
findenden General-Versammlung auszugebenden Eintritts-Karten zugleich als  
Legitimation zur freien Fahrt von den Herren Actionairen benutzt werden können,  
und zwar in der Richtung von Leipzig am 2. und 3., in umgekehrter Rich-  
tung aber nur am 3. September er.

Magdeburg, den 26. August 1857.

Directorium

der Magdeburg-Cöthen-Halle-Leipziger Eisenbahn-Gesellschaft.

## Extrafahrt nach Paris.



Unsere geehrten Mitbürger, welche sich der Extrafahrt nach Paris mittelst Billets  
III. Classe anschließen wünschen, machen wir unter Verweisung auf das Programm darauf  
aufmerksam, daß bei der regen Theilnahme, welche diese interessante Fahrt überall findet, und  
den von auswärts eingehenden zahlreichen Bestellungen, die Billets III. Classe möglicherweise  
sehr bald vergriffen sein dürften, daß daher Jeder, der eines zu haben wünscht, gut thut, es  
sich bei Zeiten zu sichern, um nicht später nothgedrungen eines II. Classe nehmen zu müssen.

Nochmals bitten wir zugleich um gefällige Beachtung unserer verschiedenen Anzeigen, so wie der Punkte des Programms.

L. v. Alvensleben.

Ch. de Bowens.

## Bekanntmachung.

Wegen Verbreitung falscher Gerüchte, daß mein **Briefstaschen-Kalender** nicht erscheinen würde, zeige ich meinen Geschäfts-  
freunden hierdurch an, daß er auf das Jahr 1858 erschienen ist und alle Jahre erscheinen wird.

H. C. Arnold, Gewölbe Barthels Hof Nr. 8.

**Mit Kaufloosen vierter Classe 52ster Lotterie, Ziehung  
Montag den 7. September d. J.,  
(höchste Gewinne 10,000 und 5000 Thlr.)  
empfiehlt sich**

## August Kind, Hôtel de Saxe.

### Dresden.

Fremden, die Dresden besuchen, empfehle ich mein Gasthaus zur Uebernachtung von 5 bis 7 $\frac{1}{2}$   $\%$ , so wie Speisen und Getränke billig und gut.

J. C. Veschel,  
Kreuzgasse Nr. 11.

### Wohnungsveränderung.

Unterzeichneter wohnt jetzt  
Emilienstraße Nr. 5.  
Sch. Med.-Rath Prof. Dr. Wunderlich.

### Bekanntmachung.

Meinen werthen Badegästen zeige ich hiermit an, daß ich wegen Abschlagen des Pflasters am Freitag Abend meine Badeanstalt für diesen Sommer schliesse. S. Sändel jun., Besitzer.

Zugleich empfehle ich einem geehrten Publicum, so wie meinen werthen Kunden von jetzt an neue Karpfen, Aale, Schleien, Hechte, Forellen und Aebse. S. Sändel jun.



Bisitenkarten, höchst elegante, 100 St. 1  $\%$ ,  
Adresskarten 100 St. von 1 $\frac{1}{2}$   $\%$  an u. u. empfiehlt  
die lithogr. Anstalt von  
C. A. Walther, Thomaskirchhof Nr. 13.

### Vorzeichnungen für Weiss-Stickerel

sind in großer Auswahl wieder vorräthig bei

### Rudolph Taenzer,

Markt Nr. 12, neben der Engelapotheke.

Liqueur (Elixir de Ganus), seit vielen Jahren in Frankreich berühmt, die große Flasche versiegelt à 20  $\%$ ,

Kataplampulver, dessen Inhalt genügt, um unter 10  $\%$  Schnupftabak gemischt, den berühmten aromatischen Kataplan zu bereiten, à Schachtel 6  $\%$ ,

Sippomylon-Pomade, echte Rossmarkts-Pomade, das beste Mittel, bei Kindern den Haarwuchs zu befördern, à Dose 10  $\%$ ,

Ungarisches Bartwachs à Büchse 5  $\%$ ,

Bengal. Stubenflamme, roth und grün, à Fl. 10  $\%$ ,

Feinster Toilettegeist, angenehm wohlriechend, als Ersatz des f. Eölnischen Wassers, die große Flasche à 10  $\%$ ,  
empfiehlt F. W. Sturm, Grimm. Straße Nr. 31.

### Conservations- oder Arbeitsbrillen

für Diejenigen, welche beim Lesen, Schreiben und Nähen besonders des Abends wenig oder nichts erkennen, 15—20  $\%$ , dergl. elegante Lorgnetten 25  $\%$ , einzelne Gläser 5  $\%$  empfiehlt hiermit das opt. Institut von Julius Habenicht, Schloßgasse Nr. 7.

Radicaler Wanzeninfectur in die Bettstellen à Fl. 2 $\frac{1}{2}$  bis 5  $\%$ , dergl. zum Weissen der Zimmer à Fl. 10  $\%$ , vorzüglichste Mottentinctur à Fl. 2 $\frac{1}{2}$ —5  $\%$ , starkwirkendes Insectenpulver à Fl. 2 $\frac{1}{2}$ —5  $\%$ , Flöhtinctur à Fl. 5—10  $\%$ , giftfreies Fliegenpapier, Fliegenwasser und Seim, Ratten- und Wanzenmittel empfiehlt stets in bekannter Güte F. E. Müller, kleine Burggasse Nr. 6, 1. Etage, an der Reizer Straße.

Mit hoher Königl. Preuss. Concession.

(pr. Flacon) Chinesisches Haarfärbungsmittel, (pr. Flacon) 25  $\%$

mit welchem man in wenigen Minuten Kopf-, Augenbraunen- und Barthaare beliebig schwarz oder braun färbt, so dass man dieselben sodann mit Seife auswaschen kann, ohne dass es wieder abfärbt.

Alleinige Niederlagen in Leipzig: bei Herrn Theodor Pätzmann, Markt, Bühnengewölbe Nr. 25, und Herrn F. W. Sturm, Grimma'sche Strasse. Erfinder Rothe & Comp. in Berlin.

### Leipziger Fleckenwasser

zur Vertilgung aller Schmutzstellen, so wie zum Reinigen der Glacé-Handschuhe in Flaschen à 5  $\%$  und 2 $\frac{1}{2}$   $\%$  empfehlen

Kluge & Pörrisch, Schützenstraße Nr. 21.

Carl Flemming, Brühl Nr. 47.

J. F. Laquer, große Fleischergasse Nr. 24.

Philipp Nagel, Halle'sche Straße Nr. 15.

Carl Schönberg, Glockenstraße Nr. 7.

Hermann Thieme, Nicolaisstraße Nr. 47.

Wilhelm Thum, Burgstraße Nr. 7.

### Benzin

in Gläsern à  $\frac{1}{4}$   $\%$  und à 2 Loth empfehlen

Brückner Lampe & Co.

### Nachtlichter mit Emaille-Schwimmer

empfiehlt als praktische Neuheit in Schtlm. auf  $\frac{1}{2}$  Jahr à 5  $\%$   
Adalbert Hawsky, Grimm. Strasse Nr. 14.



### Stempel-Apparate

und Stempelfarben in Gläsern empfehlen billigst  
Gebr. Tecklenburg.

Damenpuz und Kinderhüte findet man stets neue Auswahl und schönste Façons, zu billigsten Preisen, Universitätsstraße Nr. 15 parterre.

### Nähnadeln

mit ovalen Dehren, welche sich durch bequemes Einfädeln und ihre gefällige Form besonders auszeichnen, von bestem engl. Stahl gefertigt, empfehle ich in Briefen von 25 Stück à 2 $\frac{1}{2}$   $\%$ .  
C. S. F. Engelhardt, Kochs Hof.

Meine diesjährige Sendung

### jütländer Strumpfwaaaren

ist eingetroffen und empfehle solche, so wie alle ins Strumpfwaaarenfach schlagende Artikel.

### Carl Netto, Petersstr. 23.

Sein vollständig sortirtes Lager bester

### silberplattirter Waaren,

so wie Tauf-Münzen von feinstem Silber empfiehlt billigst  
Pietro S. Sala, Grimma'sche Strassen- und Neumarkt-Ecke.

### Stearinkerzen,

beste Sorte von Rosbach in Barmen en gros & en detail bei  
Job. Aug. Seber & Romanus.

### Dofenträger, Gummigurte,

Wagen für Damen und Kindergürtel billigst bei  
Job. Aug. Seber & Romanus.

**Armbänder,**  
das Neueste zu billigen Preisen bei  
**J. A. Heber & Romanus.**

**Koffer, Reisetaschen, Geldtaschen, Gutschachteln, Koffertaschen, Plüsch- und Lederreisesäcke, Damentaschen** in 30 verschiedenen Sorten empfehlen bestens  
**J. A. Heber & Romanus.**

**Echte Pariser Herrenhüte**  
pr. Stück 3  $\text{fl}$ , so wie f. Mützen für Herren billigst bei  
**J. Planer, Grimma'sche Straße Nr. 8.**

**Gummischuhe.**  
**Herren-, Damen-, Kinder-,**  
Prima-Qualität 1  $\text{fl}$  15  $\text{fl}$ , 1  $\text{fl}$  5  $\text{fl}$ , 22 $\frac{1}{2}$   $\text{fl}$ .  
II. Sorte 1  $\text{fl}$  10  $\text{fl}$ , 1  $\text{fl}$ , 20  $\text{fl}$ .  
NB. Auch sind von den billigen Gummischuhen  
**Herrenschuhe Damenschuhe Kinderschuhe**  
à Paar à Paar à Paar  
22 $\frac{1}{2}$  u. 20  $\text{fl}$ , 17 $\frac{1}{2}$  u. 15  $\text{fl}$ , 12 $\frac{1}{2}$  u. 10  $\text{fl}$   
noch welche vorräthig bei **Joh. Aug. Heber & Romanus.**

**Hausverkauf.** Ein gut rentirendes Hausgrundstück von mittlerer Größe, in lebhafter Lage der innern Stadt, ist unter vortheilhaften Bedingungen zu verkaufen durch

**Adv. Döring,**  
Petersstraße Nr. 24.

Ein Haus in Neuschönefeld, unmittelbar an der Stadt, ohne den dabei befindlichen Garten ein Capital von über 6000  $\text{fl}$  zu 4 % verzinsend, soll gegen ein Gürtchen bei oder ein Haus in Dresden vertauscht werden. Näheres durch

**Dr. Schmutz, Tauchaer Straße Nr. 15.**

**Zu verkaufen** ist ein tafelf. Pianoforte, 6 $\frac{1}{4}$  Octaven, fast noch neu und neuester Construction, von herrlichem Tone, Quersstraße Nr. 27 c, 4. Etage rechts.

**Zu verkaufen** ist 1 hellpolirter Secretair, 1 Commode mit Glaschrank, 1 Pultcommode mit Schrank, 1 und 2thür. Kleiderschrank, Sopha, Waschtisch, 1 zweithür. Küchenschrank, 1 Hobelbank und Polsterstühle, Neuschönefeld Nr. 6 parterre.

Auszugs halber sind 6 sehr schöne und gut gehaltene Polsterstühle billig zu verkaufen. In den Vormittagsstunden zu besichtigen und beim Hausmann Ritterstraße Nr. 4 zu erfragen.

**Zu verkaufen** große Fleischergasse Nr. 1, 3. Etage:  
**Sophas und Schlafstühle** in verschiedenen Sorten.

**Zu verkaufen** sind 2 Secretaire, Sopha, 2 Commoden, Spiegel, Stühle, Tische, 2 Kammerdiener, Waschtische, mehrere Bettstellen, 2 einthürige Kleiderschränke u. A. m.  
Brühl Nr. 56, 1 Treppe.

## Brühl Nr. 80!

**Zu verkaufen** stehen 1 Secretair, Tisch- und Pfeilercommoden, Sophas, 1 Schreibpult mit Glasauflage, 1 großer Schrank, 1 Bettcommode, 2 Cigarrenarbeitsstafeln, Bettstellen u. s. w., alles gut gehalten, Brühl Nr. 80 bei

**N. Bartling.**

## Zwei Gebett Federbetten

sind Familienverhältnisse wegen zu verkaufen Burgstraße Nr. 5, im Hofe rechts 4 Treppen.

## Federbetten

sind zu verkaufen Frankfurter Straße Nr. 59, im Hofe rechts 1 Treppe.

**Mehrere Gebett Betten** sind zu verkaufen  
Neumarkt Nr. 17, 2. Etage.

**Zu verkaufen** ist eine eiserne Schlagplatte, 4 Centner schwer, Universitätsstraße Nr. 19, 1 Treppe.

**Zu verkaufen** stehen Commoden, gut gehalten, alte Burg Nr. 1 überm Kohlenverkauf.

**Zu verkaufen** ist billig eine etwas große Commode Burgstraße Nr. 8, im Hofe 1 Treppe links.

Ein eiserner Stuben-Kochofen nebst dergleichen Wärme-Röhre und Aufsatz, auch ein Regal ist billig zu verkaufen  
Petersstraße Nr. 15 im Hofe rechts 2 Treppen.

**Zu verkaufen** ist ein in gutem Zustande befindlicher großer Wäschrack von Nußbaum, ein Schänkschrank und eine Wanduhr. Näheres Brühl 40 im Hofe 2 Treppen.

**Zu verkaufen** ist Hainstraße Nr. 13, 2 Treppen ein Sopha, ein Tisch, eine Gewölbe-Lampe und eine Cigarrenhorte.

Eine Partie große und kleine Holzkisten ist zu verkaufen  
Grimma'sche Straße Nr. 34 in der Hausflur.

Eine disponibel gewordene transportable Dampfmaschine (Locomotive), von A. Borfig in Moabit gebaut, ist mit den dazu gehörigen completen Maschinenteilen, als Pumpen, Vorlege, Kunstkreuz, alles von Eisen, so wie den kupfernen Röhren, Schrauben und Bolzen zc. preiswürdig zu verkaufen durch den  
Maurermeister **Berner,**  
Halle a/S., Tauberg. Nr. 9.

## Vorläufige Anzeige.

Am Sonnabend den 29. August wird auf dem St. Johannis-hospitalgute in Leipzig ein Transport von 250 Stück großen, schweren und kernsetten Hammeln eintreffen.

## Im Löhrschon Garten

stehen eine Partie große, mittlere und kleine Kalt- und Warmhauspflanzen billig zu verkaufen, worunter viel schöne und seltene Pflanzen sich befinden, bei  
Leipzig, den 26. August 1857.

**C. F. Tabe.**

**Zu verkaufen** ist ein Cactus, sieben Ellen hoch, Johannesgasse Nr. 6-8.

**F. A. Neumann.**

**Gute Kartoffeln** à Meße 2 $\frac{1}{2}$   $\text{fl}$  sind im Garten zur großen Funkenburg stets zu verkaufen.

## Schnupftabak,

echten österreichischen, in  $\frac{1}{2}$   $\text{fl}$ -Packeten empfiehlt

**J. Planer, Grimm. Straße Nr. 8.**

## Ambalema-Cigarren

**No. 3** pr. mille 10  $\text{fl}$ , **St. 3**  $\text{fl}$ , **No. 7** pr. mille 13  $\text{fl}$ , **St. 4**  $\text{fl}$ , so wie eine große Auswahl feinerer Sorten empfiehlt

**C. M. Pohl, Zeiger Straße Nr. 20.**

## Neue Voll-Häringe,

ausgezeichnet schön, empfiehlt billigst **C. M. Pohl, Zeiger Str.**

## Gutbrennende Streichhölzer,

1000 Stück 1  $\text{Ngr}$ , sind wieder angekommen bei **S. Melzer.**

## Guten Leim

à 8  $\text{Ngr}$ . pr. Pfund empfiehlt

**S. Melzer.**

## Bestes frisches Schweinefett

à 8 $\frac{1}{2}$   $\text{Ngr}$ . pr. Pfund empfiehlt

**S. Melzer.**

## Waschseife à 15 Pf. pr. Pfd.,

pr. Str. 5  $\text{Thlr}$ ., empfiehlt

**H. Meltzer.**

## Große neue Vollhäringe

im Schock und Stück offerirt

**H. Meltzer.**

## Rheinischen Champagner

von vorzüglicher Güte empfiehlt die  $\frac{1}{2}$  Flasche à 1 $\frac{1}{4}$   $\text{fl}$

**Carl Groesst, Ritterstraße Nr. 11.**

## Oberlössnitzer Champagner

von bekannter Güte, die  $\frac{1}{2}$  Flasche 25  $\text{fl}$ , die  $\frac{1}{4}$  Flasche 15  $\text{fl}$ , empfiehlt

**Carl Groesst, Ritterstraße Nr. 11.**



Ein Arbeiter kann dauernde Beschäftigung finden. Thomas-Kirchhof Nr. 5, 1. Etage das Nähere.

Knaben von 14 bis 16 Jahren finden bei gutem Lohne dauernde Beschäftigung in der Leipziger Tapetenfabrik, Reudniger Straße Nr. 12.

Gesucht wird ein Bursche, der bereits im Cigarren-Packen und Bündeln geübt ist und gute Zeugnisse besitzt. Näheres bei Pennemann, Windmühlenstraße Nr. 29.

Ein Bursche von 14—16 Jahren wird sofort gesucht Magazin-gasse Nr. 11 b. A. Alboth.

Lernende werden angenommen bei Marie Werner, Hainstraße Nr. 4.

## Damen,

welche sich mit wollenen Filet- und feinen Strick-Arbeiten beschäftigen wollen und darin geübt sind, belieben sich zu melden bei

**F. B. Eulitz,**  
Grimma'sche Straße 15.

Geübte **Bugarbeiterinnen**, **Ausgelernte u. Lernende** finden sogleich Engagement Universitätsstraße 15 parterre.

Geübte **Einfasserinnen** finden bei festem Wochenlohn dauernde Beschäftigung. **A. Scheuermann**, Kaufhalle am Markt.

In einer größeren Provinzialstadt Pr. wird zum October d. J. in einem größeren Puhgeschäft die Stelle einer Directrice, die besonders in Hauben geübt sein muß, vacant. Hierauf reflectirende Damen mögen sich gef. melden kleine Fleischergasse Nr. 4, 3. Et.

Stickerinnen, geübt im Tambouriren, finden Engagement in **Hietels Stickerel-Manufactur**, Grimm. Strasse Nr. 31.

Geübte **Canevas- und Verklärerinnen** finden dauernde Beschäftigung bei **Eduard Schulze**, Markt Nr. 3.

Gesucht werden Arbeiterinnen, so wie einige Lernende in der Blumenfabrik von **C. Köhler**, Katharinenstraße Nr. 28.

Gesucht wird als **Wirthschaftsgehülfin** ein junges anständiges Mädchen Neumarkt Nr. 36, 3 Tr. vorn heraus.

Gesucht wird zum 1. Sept. ein ordentliches reinliches Dienstmädchen, das gute Zeugnisse hat, für Küche und häusliche Arbeit in der Restauration von **J. S. Sebling**, Halle'sche Straße 8.

Krankheit halber kann für eine zuverlässige Köchin bis 1. Sept. eine gute Stelle nachgewiesen werden Johannesgasse Nr. 6, 4 Tr.

Gesucht wird zum 1. Septbr. ein ordentliches Mädchen für häusliche Arbeit Windmühlenstraße Nr. 17, 3. Etage links.

Gesucht wird zum 1. Septbr. ein ordentliches, mit guten Zeugnissen versehenes **Scheuermädchen** kleine Fleischergasse Nr. 27.

Gesucht wird ein Mädchen für Kinder und häusliche Arbeit. Zu erfragen Markt Nr. 6 im Schirmgewölbe.

Gesucht wird zum 1. Septbr. ein ordentliches Dienstmädchen Hospitalsstraße Nr. 11 parterre.

Gesucht wird zur nächsten Messe eine perfecte Kochfrau. Zu erfragen Burgstraße, Thüringer Hof parterre.

Gesucht wird zum 1. Septbr. ein Mädchen für Küche und häusliche Arbeit kleine Windmühlengasse Nr. 1 B, 1. Etage.

Gesucht wird zum 1. September ein kräftiges Dienstmädchen in gesetzten Jahren für Küche und häusliche Arbeit. Näheres Mühlgasse Nr. 13, 1 Treppe rechts.

Gesucht wird ein braves, mit guten Zeugnissen versehenes Dienstmädchen für Küche und Hausarbeit zum 1. oder 15. Sept. Zu erfragen Brühl Nr. 72, 4. Etage vorn heraus.

Gesucht wird ein Dienstmädchen, welches etwas nähen kann, Neutkirchhof Nr. 6, 4 Treppen.

Gesucht wird Verhältnisse halber bis zum 1. Sept. ein ordnungsliebendes Dienstmädchen für Küche u. häusl. Arbeit Gerberstr. 55 part.

Gesucht wird zum 15. September ein reinliches, ordentliches Mädchen für Küche und häusliche Arbeit. Das Nähere Dresden Straße, Rheinischer Hof im Friseurgewölbe.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein Mädchen zur Aufwartung Kreuzstraße Nr. 9, 2 Treppen links.

Gesucht wird ein an Ordnung und Reinlichkeit gewöhntes Mädchen, welches auch etwas nähen kann, den 1. Sept. lange Straße Nr. 22 parterre.

Eine ganz zuverlässige und erfahrene Kindermuhme wird für guten Lohn gesucht Gerberstraße Nr. 52, 2. Etage.

Ein ordentliches reinliches Mädchen, welches schon in großen Wirthschaften diente, wird gesucht Petersstraße Nr. 36.

## Bolontairstelle = Gesuch.

Ein junger Commis sucht zu seiner weiteren Ausbildung auf einem hiesigen Comptoir eine Stelle als Bolontair. Geneigte Herren Principale werden gebeten, ihre Adressen unter Chiffre A. R. No. 4. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein kräftiger **arbeitsamer Mensch** sucht Stelle als **Hausknecht, Bedienter, Hausmann oder Markthelfer** u. kann gut empfohlen werden. Reichstraße 9, im Hofe 2 Tr.

Gesucht wird von einem jungen kräftigen Menschen, welcher gute Zeugnisse hat und vertraut mit dem Packen ist, ein Posten als Markthelfer. Gefällige Auskunft ertheilt Herr **Söbel**, Colonnadenstraße Nr. 1.

Ein Sohn rechtlicher Aeltern, 15 Jahre alt, im Rechnen und Schreiben besonders zu empfehlen, sucht möglichst bald eine Stelle in irgend einer Handlung als Laufbursche ic.

Adressen bittet man gefälligst bei Herrn Kaufmann **Lagner**, große Fleischergasse Nr. 24 abzugeben.

Gesucht wird von einem pünktlichen Mann unter bescheidenen Ansprüchen ein Posten als Markthelfer auf Fortdauer oder während der Messe.

Adressen bittet man niederzulegen in der Expedition dieses Blattes unter den Buchstaben A. B. 9.

Ein junger Mensch, welcher Lust hat Maschinenbauer zu werden, bittet die geehrten Herren Principale ihre werthen Adressen unter Chiffre C. H. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Eine perfecte Kochfrau sucht für nächste Messe eine Stelle. Gef. Auskunft ertheilt Madame **Pape**, Brühl, Stadt Cöln, im Hofe rechts 3 Treppen.

## Stelle = Gesuch.

Ein junges gebildetes Mädchen von auswärts, welches in einem der größten Modes-, Mäntel- und Mantillengeschäfte als Verkäuferin angestellt war, sucht unter bescheidenen Bedingungen wieder eine solche Stelle zum 1. oder 15. Septbr. Adressen bittet man unter A. A. in der Expedition d. Bl. abzugeben.

Ein an Ordnung gewöhntes Mädchen, welches nur gute Atteste aufzeigen kann, sucht zum 15. Sept. oder 1. Oct. einen anständigen Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Werthe Adressen bittet man Moritzstraße Nr. 13, 2 Treppen niederzulegen.

Eine perfecte Köchin, die in vornehmem Hause auswärts dient, sucht Dienst für 1. Oct. Neumarkt 36, 3 Tr. vorn heraus.

Ein Mädchen von 18 Jahren sucht Verhältnisse halber noch zum 1. Sept. einen Dienst zu Kindern und häuslichen Arbeiten. Näheres zu erfahren Rosenthalgasse Nr. 7, 1. Etage.

Ein junges gebildetes Mädchen wünscht noch einige Aufwartungen anzunehmen. Zu erfragen in Reudnis, kurze Gasse 81, 2 Treppen bei Herrn **Schmidt**.

Ein Mädchen sucht für Küche und häusliche Arbeit sogleich oder zum 1. Sept. eine Stelle. Näheres gr. Windmühlenstraße 45 parterre.

Ein zuverlässige, gut empfohlene Kindermuhme in gesetzten Jahren sucht bei einer anständigen Herrschaft einen Dienst. Näheres Moritzstraße Nr. 10, 1 Treppe.

Zwei ordentliche Mädchen aus Thüringen suchen recht bald einen Dienst. Zu erfragen Dresden Straße Nr. 27 bei Herrn Kaufmann **Sänzel**.

Ein ordentliches **arbeitsames** Mädchen sucht einen Dienst bis zum 1. oder 15. September. Zu erfragen Auerbachs Hof im Fleischgeschäft von früh 9 Uhr an bis 11 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

Hierzu eine Beilage.



# Leipziger Tageblatt.

Freitag

[Beilage zu Nr. 240.]

28. August 1857.

Ein ordentliches Mädchen, welches platten und nähen kann und längere Zeit bei einer Herrschaft ist, sucht zum 1. Oct. einen Dienst als Jungemagd. Werthe Adressen bittet man abzugeben Bahnhofstraße Nr. 3 beim Hausmann.

Ein ordentliches Mädchen, 16 Jahre, welches sich jeder häuslichen Arbeit unterzieht, sucht den 1. oder 15. Sept. bei einer anständigen Herrschaft Dienst. Auerbachs Hof bei Mad. Haberland.

Ein junges gebildetes Mädchen, nicht von hier, welches in allen feinen weiblichen Arbeiten erfahren, so wie mit der Wirthschaft vertraut ist, sucht eine für sie passende Stelle. Auch würde dieselbe gern mit auf Reisen gehen. Näheres Reichels Garten, Alexanderstraße Nr. 1603 a parterre im Gartengebäude.

Ein Mädchen, welches schon längere Zeit hier gedient hat, im Kochen und in allen häuslichen Arbeiten nicht unerfahren ist, sucht einen Dienst. Näheres Gerberstraße Nr. 8, Treppe B 3 Treppen.

Ein ordentliches Mädchen sucht Aufwartungen.Adr. bittet man abzugeben Brühl, Heilbronn, im Hofe 2 Tr. bei Mad. Schmoll.

Gesucht wird von zwei ledigen Herren für den 1. Oct. im Innern der Stadt eine meßfreie meublirte Wohnung, zwei Stuben und eine Kammer oder Alkoven. Adressen sub T. G. J. nimmt die Expedition d. Bl. entgegen.

## Ein Meßgewölbe

wird gesucht, in der Reichsstraße oder im Brühl, zwischen Katharinen- u. Reichsstraße gelegen, das von Ostern 1858 an bezogen werden kann. Offerten nehmen entgegen **Grumbt & Comp.**

## Meßlogis gesucht.

Ein Meßlogis, höchstens 2 Treppen, aus zwei Piecen mit drei Betten und Schlafstelle für einen Markthelfer bestehend, wird in der Universitätsstraße oder deren Nähe für die beiden Hauptmessen zu miethen gesucht. Es muß noch zu der bevorstehenden Michaelismesse bezogen werden können, und sind desfallsige Anerbietungen mit M. L. bezeichnet an die Expedition d. Bl. zu richten.

## Logis-Gesuch.

Ein in der innern Vorstadt nahe der Promenade freundlich gelegenes großes Familienlogis, erhöhtes Parterre oder 1. Etage, im Preise von circa 400 bis 600  $\text{fl}$ , zu Ostern 1858 beziehbar, wird von einer Familie ohne Kinder zu miethen gesucht.

Adressen werden unter C. W. poste restante erbeten.

## Logis = Gesuch.

Ein kleines, aber freundliches und anständiges Familien-Logis, wo möglich mit Garten oder Gartenbenutzung, oder an der Promenade gelegen, wird von Ostern nächsten Jahres ab zu miethen gesucht.

Gefällige Adressen beliebe man bei Herrn Wigleben im Durchgange der Kaufhalle niederzulegen.

## G e s u c h .

Sofort, Michaelis der Weihnachten wird eine mittlere Familienwohnung in nächster Nähe der beiden Bahnhöfe von ein Paar stillen kinderlosen Leuten gesucht.

Offerten gefälligst niederzulegen in der Billetverkauf-Expedition des Leipzig-Dresdner Bahnhofes.

Zu miethen gesucht wird zu Michaelis ein kleines Logis im Preise von 40 bis 50  $\text{fl}$ . Gefällige Adressen bittet man abzugeben im blauen Roß, 3 Treppen rechts vorn heraus.

Gesucht wird von einer alleinstehenden jungen Dame sogleich oder zu Michaelis Stube und Kammer ohne Meubles. Adressen bittet man unter Z. 4. in der Expedition d. Bl. abzugeben.

Ein Stübchen, unmeublirt, wird gesucht. Gefällige Offerten bittet man abzugeben Thüringer Bahnhof beim Bodenmstr. Behr.

In einem freundlichen Hofe auf der Petersstraße wird ein Logis von 2 Stuben mit Meubles ohne Bett, 1 oder 2 Treppen, gesucht.

Adressen Expedition dieses Blattes sub N. N.

Ein Beamter sucht zum 1. October eine meublirte Stube mit Bett, wo möglich in der Nähe der Post. Offerten mit Preisangabe unter H. A. 1 poste restante.

Ein Paar junge solide Leute ohne Kinder suchen bis Michaelis eine oder zwei Stuben, meublirt oder unmeublirt, mit Kammer. Adressen abzugeben bei M. Kahnt, Reichsstraße, Ecke des Schuhmachergäßchens, im Porzellangewölbe.

Gesucht wird von einer Witfrau ein kleines Logis oder Stube mit Kammer, sogleich oder Michaelis beziehbar. Adressen niederzulegen Ritterstraße Nr. 35 bei Madame Schlegel.

## Eine Pachtung

eines an der sächs. Grenze gelegenen Gutes, zu deren Uebernahme circa 5000  $\text{fl}$  erforderlich sind, ist zu cediren; Pachtzeit noch 11 Jahre. Anmeldungen bei Herrn A. Müller, Bosenstraße Nr. 2 in Leipzig.

Im Place de repos (an der Pleiße Nr. 3) sind mehrere zu Niederlagen sich eignende Räume zu vermieten. Näheres beim dem Hausmann daselbst.

Zu vermieten ist eine meublirte Stube nebst Alkoven Königsplatz Nr. 4, 2 Treppen vorn heraus.

Zu vermieten ist an einen Herrn ein meublirtes Stübchen Weststraße Nr. 1657 beim Hausmann.

Zu vermieten ist ein größeres freundliches Zimmer vom 1. Sept. ab Frankfurter Straße Nr. 16, 1. Etage.

Zu vermieten ist zum Monat Sept. ein meubl. Zimmer mit Bett und Hauschlüssel Tauchaer Straße Nr. 18 b parterre.

Zu vermieten ist zum 15. Sept. eine freundliche meublirte Stube mit Alkoven an einen ledigen Herrn Neulirch. 46, 3. Et.

Zu vermieten ist eine meublirte Stube nebst Schlafzimmer, meßfrei, an einen oder zwei Herren, zum 1. October zu beziehen, Universitätsstraße Nr. 19, 1 Treppe vorn.

Zu vermieten ist Wegzugs halber sofort die sehr freundliche erste Etage lange Straße Nr. 2. Näheres daselbst. Preis 188  $\text{fl}$ .

Zu vermieten ist sofort eine meubl., meßfreie, große schöne Stube, vorn heraus, mit separatem Eingang und Gartengenuß. Näheres Frankfurter Straße Nr. 16 parterre.

Eine freundlich meublirte Stube mit Bett ist zu vermieten an einen Herrn Tauchaer Straße Nr. 15, 3. Etage rechts.

Gesucht wird eine Theilnehmerin zu einem Stübchen Colonnadenstraße Nr. 9, 3 Treppen.

Zu vermieten sind zwei freundliche Schlafstellen Königsplatz Nr. 5, 3 Treppen.

Auf-  
höhtes  
erre.  
rd für  
großen

ag auf  
eneigte  
Schiffre  
le als  
elfer  
2 Tr.  
welcher  
Posten  
b el,

n und  
d eine

ner,  
benen  
Hrend

Blattes  
erden,  
unter

Gef.  
Hofe

einem  
sforin  
eine  
unter

Atteste  
Kän-  
ressen

wärts  
eraus.  
noch  
selten.

swar-  
e 81,

zum  
terre.  
setzen  
Mä-

halb  
Herrn  
zum  
schäft  
Uhr.

Offen ist für eine Mannsperson eine Schlafstelle Moritzstraße Nr. 18 in der Restauration.

Offen sind zwei Schlafstellen, auf Verlangen mit Kost, Münzgasse Nr. 2 parterre.



**Neunzehner.**

Kränzchen den 30. August a. c.

D. V.

**Grosse Funkenburg.**  
**Heute Freitag Concert.**

Die aufzuführenden Musikstücke besagen die Programme.  
Anfang 1/27 Uhr. Das Musikchor von W. Wend.

**Zöbiger.**

Sonntag den 30. August Orts-Erntefest, wozu ergebenst einladet

**W. Seyss.**

**Orts-Erntefest in Großdenben**

Sonntag den 30. August, wozu ergebenst einladet  
H. Sögel.

**Drei Mohren.**

Heute Klöße mit Schinken oder Sauerbraten. Es ladet freundlichst ein  
F. Rudolph.

**Gasthof zum Helm in Gutzsch.**

Heute Freitag ladet zu Schweinsknochen mit Klößen ergebenst ein  
Julius Jäger.

**Oberschenke in Gutzsch.**

Heute ladet zu Schlachtfest, so wie zu feiner Gose ergebenst ein  
Fr. Scharlach.

**Drei Lilien in Neudnitz.**

Heute Ente oder Lende mit Krautklößen. W. Sahn.

**Zur goldenen Säge.**

Für heute Abend lade ich zu Speckfuchen freundlichst ein  
L. Meinhardt.



Während der Pausen nach dem 1. u. 2. Theil wird im Bassin die Fontaine spielen.

Heute

**Concert im Garten des Schützenhauses**

vom Musikchore unter Leitung des Director  
W. Herfurth.

Anfang 7 Uhr. Entrée à Person 2 1/2 Ngr.

Das Concert findet selbst bei ungünstiger Witterung statt.



Illumination durch Gasflammen in Formen von Hymnen, Sternen, Sonnen u. s. w.

**Heute großes Concert**  
**vom Musikchore des Herrn Director Welcker**  
**im Garten des Gasthofes zum „Sächsischen Hause“**  
**in Connewitz,**

wozu ich ergebenst einlade. Entrée 2 Ngr. Anfang 7 Uhr.

Dabei eine reichhaltige Speisekarte, feine Weine, gute Biere ic.

C. S. verw. Diegsholdt.

**In Stötteritz alle Abende warme Speisen**

und alle Tage frisches Gebäck, dazu vorzüglicher Kaffee und ff. Bayerisches von Kurz ic. ic.

Der Aufenthalt im Garten wird durch die täglich zunehmende Pracht der Georginenflor immer angenehmer.

Schulze.

**Grosser Kuchengarten.**

Heute Ente mit Weinkraut oder Pilzen, div. Kuchen und vorzügliche Biere.

C. Martin.

**Restaurations-Eröffnung.**

Mit heutigem Tage habe ich die Restaurations-Localitäten Markt Nr. 15 eröffnet und bitte ich ein geehrtes hiesiges und auswärtiges Publicum, so wie meine werthen Bekannten und Freunde, mich mit ihrem Besuch zu beehren, und empfehle ich gleichzeitig ein Löpschen f. Weisensfelder à 13 Pf. und bayerisches Bier à 16 Pf. Hochachtungsvoll

**Wilhelm Schmidt, Markt Nr. 15.**

NB. Heute früh halb 9 Uhr ladet zu Speckfuchen ergebenst ein

Obiger.

**Waldschlößchen zu Gohlis.**

Heute Freitag Schweinsknochen und Topfbraten mit Thüringer Klößen, wozu ergebenst einladet

A. Senfer.

**Hôtel de Saxe.**

Zu guten Getränken und heute Abend zu einer reichhaltigen Speisekarte, darunter Gosenbraten, ladet ergebenst ein

Sörtsch.

Heute Schlachtfest, wozu freundlichst einladet **G. Wallner, Katharinenstr. 16.**

**Heute Schlachtfest,** früh **Wellfleisch**, von Mittag an **Brat- und frische Wurst** mit neuem Sauerkraut, wozu ergebenst einladet **F. G. Küster, Querstraße Nr. 31.**

**Pilgers Restauration,** große Windmühlenstraße Nr. 7, ladet heute zu Schweinsknochen mit Klößen und Meerrettig ergebenst ein. **Verwitw. Pilger.**

**Heute Abend** ladet zu Schweinsknochen mit Klößen ergebenst ein **J. G. Senze in Reichels Garten.**

**Heute früh Speckfuchen.** Geraer Bier extrafein. **Carl Weinert, Universitätsstr.**

**Restauration zur Wölblingschen Brauerei, gr. Windmühlenstraße 15.**  
Morgen Abend Schweinsknochen mit Klößen, Sonntag früh Speckfuchen; die Biere sind ausgezeichnet, wozu freundlichst eingeladen wird. **Der Restaurateur.**

**Gosenthal.**

Heute zu frischem Schinken und Sauerbraten mit Klößen ladet freundlichst ein **Gose und Lagerbier fein.**

**A. Vietge.**

Speisewirtschaft. Heute Klöße mit Meerrettig und Pökelfleisch, in und außerm Hause, à Portion 2 1/2  $\mathcal{R}$ . **Burgstraße Nr. 6.**

**Goldne Gule.** Heute Schlachtfest. **J. G. Wagner.**

Heute Abend ladet zu Schöpscarre mit gefüllten Zwiebeln ergebenst ein **Emil Geisler in Reichels Garten.**

**Wartburg.** Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen.

**Jacobs Restauration** in Reichels Garten ladet heute zu Schweinsknochen mit Klößen ergebenst ein. Das Bier ist ff.

**Goldnes Lämmchen.** Heute Nachmittag ladet wieder zu Speck-, Kapsel- und Kartoffelkuchen ein **Hönike.**

Heute früh 1/2 9 Uhr Speckfuchen, wozu ergebenst einladet **C. F. Hauck, Halle'sche Straße Nr. 12.**

Heute früh 8 Uhr Speckfuchen bei **Karl Birkner, Neumarkt Nr. 13.**

Heute früh halb 9 Uhr Speckfuchen bei **S. F. W. König, Dresdner Straße Nr. 15.**

Freitags früh 8 Uhr Speckfuchen beim **Bäckermeister Büchner, Grimm. Straße Nr. 31.**

Speck- und Zwiebelkuchen heute früh halb 9 Uhr beim **Bäckermeister Luther, Nicolaistraße Nr. 12.**

**Fünf Thaler Belohnung.**

Gestern wurden 15  $\mathcal{R}$  (3 Cassenanweis.) in Papier gewickelt verloren. Der ehrliche Finder wolle es gefälligst Frankfurter Str. Nr. 57, 4 Treppen gegen obige Belohnung abgeben.

**Verloren.**

Verloren wurde Mittwoch den 26. August Vormittags auf der Promenade ein goldenes Collier an schwarzem Schnürchen. Gegen Belohnung abzugeben **Magazingasse Nr. 9, 3. Etage.**

Am 25. d. Mts. ist vom früheren Mehlgarten'schen Garten nach der Schützen- und Marienstraße eine Granatbroche verloren worden; man bittet sie gegen eine Belohnung Querstraße Nr. 26 abzugeben.

**Ein Granateinsatz**

in eine Broche wurde am Sonntag verloren. Der Finder oder derjenige, welcher darüber Auskunft bringt, erhält gute Belohnung bei **Joh. Aug. Heber, Reichstraße Nr. 14.**

**General-Versammlung.**

Die Mitglieder der **Casse Solidarität** werden zu der den 30. August Nachmittags 3 Uhr zur Hauptrechnungsablage und Vornahme der nöthigen Wahlen stattfindenden General-Versammlung eingeladen, sich in dem Locale des Herrn **Keil, Neumarkt Nr. 12**, zahlreich und pünctlich einzufinden. **H. Kobs, Vorsteher.**

**Städtische Speiseanstalt** (freier Verkauf von 11—12 1/2 U. à Port. 12  $\mathcal{S}$ ). Morgen Sonnabend: Reis mit Rindfleisch.

Eine Doppel-Nadel in Form einer Kralle, welche einen runden Opal hält, ist vor einigen Tagen verloren worden. — Wer selbe Brühl Nr. 14, 1. Etage zurückbringt, erhält 1 Thlr. Belohnung.

Ein großer Summiball ist am Sonntag auf dem Markte verloren worden. Gegen Belohnung abzugeben **Markt 5, 3. Etage.**

Stehen gelassen wurde in meinem Geschäftslocal ein Regenschirm. Der sich legitimirende Eigenthümer kann ihn daselbst in Empfang nehmen.

**F. A. Engelbrecht, Reichstraße Nr. 55, Selliers Hof.**

Gefunden wurde ein Trauring von einem Dienstmädchen; abzuholen **Hainstraße Nr. 14, 4 Treppen.**

Herr **Dir. Wirsing** würde sich sehr verbindlich machen, wenn er die liebenswürdige Künstlerin **Frau Stainel-Wölfe** für unsere Stadtbühne zu gewinnen suchte.

Mehrere fleißige Theaterbesucher.  
v. A. H. M. v. R. A. N.

Wirst Du mir niemals verzeihen können?

Daß ich an jenem Abend nicht gekommen —

Du allein weißt ja wie sehr ich Dich liebe.

**Sonnabend Abend 1/2 8 Uhr** Versammlung der **Gewerken von**

**4 Brüder Erbstein** in **Kupfers Kaffeegarten im Gartensaal.**

Eheliche Verbindung.

(Verspätet.)

**Carl Lechner.**

**Elise Lechner, geb. Bassler.**

Berlin und Windsheim, 4. August 1857.

Die in vergangener Nacht erfolgte glückliche Entbindung meiner geliebten Frau, **Marie geb. Stöck**, von einem gesunden Knaben beehre ich mich hierdurch anzuzeigen.

Leipzig, den 27. August 1857.

**Alexander Edelmann.**

Heute Nachmittag 5 Uhr starb an Zahnkrämpfen unsere liebe **Anna**, 8 Monate alt, was wir theilnehmenden Freunden und Bekannten hierdurch anzeigen.

Leipzig, den 26. August 1857.

**J. W. Mustopf und Familie.**

Hertzlichen, innigen Dank allen Denen, welche uns bei dem Todesfalle unsers guten Vaters und Gatten hilfreich zur Seite standen, seinen Sarg so reich und schön mit Blumen schmückten und ihn zu seiner letzten Ruhestätte begleiteten.

Möge Ihnen Allen der liebe Gott Vergeltter sein.

Die tiefbetrübte Witwe und Tochter.

**Elisabeth Wapler, geb. Kaiser.**

**Auguste Wapler.**

# Ungemeldete Fremde.

(Bis gestern Nachmittags 4 Uhr.)

- Arnd, Def. n. S. a. Plauen, St. Frankfurt.  
 Altschüler, Kfm. a. Cöln, Stadt Hamburg.  
 Alford, Rent. n. Kam. a. London, H. de Pol.  
 Arzesko, Frau a. Bukarest, Stadt Rom.  
 Auerwald, Brauereibes. a. Bernesgrün, g. Arm.  
 v. Ahlenfeld, Gutsbes. a. Kiel, und  
 Allmann, Adv. a. Yorkshire, H. de Baviere.  
 Voß, Messerschmiedemstr. a. Großen, Hamb. Hof.  
 Breusch, Kfm. a. Hudderswight, und  
 Bretschneider, Adv. n. Fr. a. Schmölln, Stadt  
 Nürnberg.  
 Baldauf, Frau a. Immenstadt,  
 Burbaum, Frau a. Trabelsdorf, und  
 Burkhart, Kfm. a. Augsburg, Rauchwaarenh.  
 Bote, Gutsbes. a. Roman,  
 Biener, D., Geh. Rath a. Berlin, und  
 Bestorm, Baron n. Kam. a. Riga, H. de Russie.  
 v. Bomsdorf, Rent. n. Fr. a. Sangerhausen, u.  
 Büttner, Kfm. a. Eisenach, Palmbaum.  
 v. Brahe, Graf n. Kam. a. Stockholm, Hotel  
 de Baviere.  
 Bode, Kfm. a. Danzig,  
 Bode, Bart. a. Woltenbüttel,  
 Burbaum, Kfm. a. Wien, und  
 de Buturi, Frau a. Paris, Hotel de Baviere.  
 Bleyer, Schuhmacherstr. n. Kam. a. Falkenau,  
 Bamberger Hof.  
 Bremer, Frl. a. Zerbst, und  
 Büchner, Rechtsanw. a. Belgia, schw. Kreuz.  
 Berger, Def. a. Heyersdorf, blaues Ros.  
 v. Bukowinsky, Gutsbes. a. Brzegi, und  
 Balagi, Prof. d. Theol. a. Pesth, H. de Pol.  
 Borowski, Frau Gutsbesitzerin aus Warschau,  
 Hotel de Prusse.  
 Brostrano, Frau a. Bukarest, Stadt Rom.  
 Bauer, Lehrer a. Prag, halber Mond.  
 Bart, Geh. Hofrath nebst Frau u. Schwägerin  
 a. Berlin,  
 Bäsche, Kfm. a. Mannheim,  
 Bergmann, Abges. n. S. u. L. a. Frankf. a/M.,  
 v. Blomberg, Appell.-R. a. Münster, und  
 Bülling, Oberzöllinsp. a. Cassel, gr. Blumenb.  
 Care, Kfm. n. Kam. a. Liegnitz, St. Nürnberg.  
 Goha Kfm. a. Mühlhausen, und  
 Gohn, Kfm. a. Elbing, Stadt Hamburg.  
 Eichowka, Frau Gutsbesitzerin a. Krakau, Hotel  
 de Prusse.  
 Gjerwinsky, Propr. n. Familie aus Warschau,  
 Hotel de Baviere.  
 Gopstake, Kfm. a. London, Hotel de Baviere.  
 Croij, Rent. a. Wien, Stadt Wien.  
 Gredietel, Prof. a. Pesth, Stadt Breslau.  
 Degen, Act. n. Fr. a. Cassel, St. Dresden.  
 Dreyer, Ingen. a. Whitaven, H. de Baviere.  
 Dobrowolsky, Secr. a. D. a. Odeffa, H. de Prusse.  
 Dressel, Kfm. a. Nürnberg, Stadt Berlin.  
 Dorer, Künstler a. Dresden, Stadt Gotha.  
 Deljeano, Frau a. Bukarest, Stadt Rom.  
 Ebert, Def. n. Fr. a. Ganesen, Hamb. Hof.  
 Eitel, Kfm. a. Dresden, St. Hamburg.  
 Edelmann, Rent. a. London, H. de Pologne.  
 Ewald, Rent. a. Petersburg, Stadt Rom.  
 v. Eylestreiber, Rent. a. Eisenach, und  
 Engelenburg, Frl. a. Amsterdam, H. de Bav.  
 Ermler, Kfm. a. Großenhain, schw. Kreuz.  
 Fischer, Forstbeamter a. Hirschberg, Rauchwh.  
 v. Frank, Baron n. Frau a. Löbnitz, Palmb.  
 Grautmann, Amtsrichter a. Stade, St. Nürnberg.  
 Grandier, Kfm. a. Neuchatel, H. de Baviere.  
 van der Goes, Rent. n. Kam. a. Amsterdam,  
 Hotel de Baviere.  
 Geißler, Ehrenbürger, und  
 Geißler, Frau a. Warschau, St. London.  
 Graner, Gutsbes. n. Familie a. Stolbergsdorf,  
 Stadt Breslau.  
 Genssch, Kfm. a. Lufa, blaues Ros.  
 Gasmann, Kfm. a. Dresden, Stadt Gotha.
- Güde, Pfarrer a. Kopenhagen, H. de Pologne.  
 de Grandy, Propr. a. Berviers, H. de Pol.  
 Goltperger, Cand. theol. aus Groß-Liebersdorf,  
 Stadt Dresden.  
 Gollan, Kfm. a. Glauchau, blaues Ros.  
 Gajewsky, Gutsbes. a. Pleichen, halber Mond.  
 Günther, Geh. Rath a. Dresden, St. Rom.  
 v. Homichy, Rath des Landes-Credit-Comitats  
 a. Radom, und  
 Homichy, Gutsbes. a. Radom, H. de Pologne.  
 v. Horzischy, Graf, Abges. n. Kam. u. Dienersch.  
 a. Posen,  
 Hofmann, Kfm. a. München,  
 Heuschler, Kfm. a. Prag, und  
 Heller, Kfm. a. Hamburg, Stadt Nürnberg.  
 Haase, Kfm. a. Prag, Stadt Nürnberg.  
 Henge, Kfm. a. Kofla, Hotel garni.  
 Heyue, Kfm. a. Breslau, Hotel de Prusse.  
 Hiller, Techn. a. Nürnberg, Stadt Wien.  
 Hobbause, Part. a. Hull, und  
 Home, Rent. a. Dublin, Hotel de Baviere.  
 Jacobs, Kfm. a. Gelle, Hotel de Russie.  
 Jlinghaus, Kfm. a. Magdeburg, Palmbaum.  
 Jahn, Pastor n. S. a. Köttichau, Münchner Hof.  
 Kummer, Kfm. n. Frau a. Wien,  
 Köring, Priv. a. Wien,  
 Kraft, Landw. n. Kam. a. Wiesenburg,  
 König, Historienmaler a. München,  
 Kühler, Kfm. a. Potsdam.  
 Klemm, Hdl.-Commiss. a. Plauen, und  
 Keil, Restaur. a. Jodeta, St. Nürnberg.  
 Kull, Frl. a. Trabelsdorf, Rauchwaarenhalle.  
 Kobiersky, D. med. a. Breslau, Münchner Hof.  
 Korens, Tischlermstr. a. Gumpoltz,  
 Kramer, Frau a. Newied, und  
 Kratochwil, Schneidermstr. a. Gumpoltz, Stadt  
 Breslau.  
 Krieswaller, Kfm. a. Jauer, und  
 Klier, Pfarrer a. Kitzsch, St. Dresden.  
 Jos, D. a. Schaffhausen, Stadt Rom.  
 Kley, Def. a. Hamburg, und  
 Krumme, Kfm. a. Remscheid, St. Hamburg.  
 Kermann, Kfm. a. Greiz, Palmbaum.  
 Köhlhop, Justizrath a. Berlin, und  
 Kreis, Kfm. a. Hanau, Stadt Rom.  
 Kieselig, Wollhldr. nebst Frau a. Lutzenwalde,  
 großer Blumenberg.  
 Lindig, Radler a. Weida, und  
 Landsmann, Wollh. a. Pöfelberg, g. Sieb.  
 Lippmann, Fabr. a. Vernburg, goldner Hahn.  
 Loffow, Kfm. a. Glauchau, Hotel de Prusse.  
 Leo, Pianist a. Adorf, und  
 Lachner, Baumstr. a. München, H. de Baviere.  
 Liese, Kfm. n. L. a. New-York, Palmbaum.  
 Laube, Stud. a. Teplitz, Brühl 34.  
 Lottner, Def. a. Berlin, Stadt Wien.  
 Loedel, Schausp. a. Berlin, und  
 Löwenberg, Frau a. Lofay, Hotel garni.  
 Mengel, Fürstenm. a. Dresden, h. Mond.  
 Rosch, Müller a. Gpendorf, goldnes Sieb.  
 Möller, Pastor a. Mittelbachstetten, Palmbaum.  
 v. Minkwitz, Baron, Abges. a. Olap,  
 Müller, Kfm. a. Petersburg, und  
 v. d. Milde, Kammerh., Abges. nebst Familie  
 a. Schwerin, Hotel de Baviere.  
 Mohr, Mech. a. Christiania, schw. Kreuz.  
 Meißner, Rent. a. Vernburg, Stadt Berlin.  
 Moser, Frl. a. Nürnberg, Stadt Berlin.  
 Müller, Pfarrer aus Mittelbachstetten, Hotel de  
 Prusse.  
 Müller, Archit. a. Dessau, und  
 Mailano, Rent. a. Paris, Hotel garni.  
 Nadler, Kfm. a. Pesth, Hotel de Prusse.  
 Raumann, Gutsbes. a. Naune, und  
 Niskanen, D. a. Krakau, Stadt Rom.  
 v. Nollen, Baron, und  
 v. Nollen, Baronin a. Riga, St. Nürnberg.
- Natali, Frau a. Prag, Stadt Hamburg.  
 v. Dettlich, Baron a. Glarens b. Genf, St. Nürnberg.  
 Brosche, Def.-Rath a. Dresden, v. Haus.  
 Poprocki, Staatsr. a. Warschau, H. de Baviere.  
 Paul, Fabr. a. Reichenbach, blaues Ros.  
 Poliginosky, Gastwirth aus Larnow, Hotel de  
 Pologne.  
 Prager, Kfm. a. Berlin, Stadt Wien.  
 Relifer, Rent. a. Petersburg, Stadt Rom.  
 Pauli, Frau a. Delitzsch, weißer Schwan.  
 Rudolph, Hblgstreif. a. Breslau, St. Hamburg.  
 Rakowski, Kreisrichter a. Posen, H. de Prusse.  
 Robbi, Kfm. n. L. a. Chemnitz, St. Hamb.  
 Richardsen, Rent. nebst Familie aus London,  
 Hotel de Prusse.  
 Rodin, Rent. a. London, Hotel de Pologne.  
 v. Rölke, Freih., f. l. Ministerialrath a. Wien,  
 Hotel de Baviere.  
 Reptna, Kfm. a. Brünn, Hotel de Russie.  
 Rischel, D. med. a. Elgersdorf, H. de Russie.  
 Schröder, Kfm. a. Berlin, deutsches Haus.  
 Steusloff, Pappenfabr. a. Rempten, Rauchwh.  
 Stockvis, Kfm. a. Chalons, und  
 v. Sopppe, Rent. a. Minden, Hotel de Russie.  
 Slawick, Frl. a. Prag,  
 Solbrig, Fabrikbes. a. Harthau, und  
 Solbrig, Techn. a. Chemnitz, St. Hamburg.  
 Schickel, Gutsbes. a. Breslau,  
 Sliarihuslio-Feldt, Gutsbes. a. Posen,  
 v. Staff, Dffic. a. Liegnitz, und  
 Schäfer, Grobsh. a. Kaufbeuren, H. de Prusse.  
 Stubbe, Beamter a. Bielefeld, Hotel garni.  
 Schimmelbusch, Frl. a. Düsseldorf, Marienstr. 9.  
 Schmitz, Frau D. a. Unna, H. de Pologne.  
 Schuhmann, Buchh. a. Breslau, Stadt Gotha.  
 Souday, Gbes. n. Fr. a. Kiel, H. de Baviere.  
 Seifert, Landw. a. Dresden, Stadt Breslau.  
 v. Schönberg, Bar. a. Thammenhain, St. Dresden.  
 Schmidt, Kfm. a. Plauen, Stadt London.  
 Silber, Kfm. a. Lannhof,  
 Sarrazin, Def. a. Ungar, und  
 Sommerbrodt, Stud. a. Breslau, Palmbaum.  
 Schall, Kfm. a. Dresden, halber Mond.  
 v. Schmettau, Major a. Kösen, gr. Blumenb.  
 v. Thümel, Reg.-Rath, und  
 v. Thümel, Frl. a. Gotha, Palmbaum.  
 v. Trüpschler, Def., Inspector aus Dorfflatt,  
 Münchner Hof.  
 Thieme, Bart. n. Kam. a. Lüneburg, H. de Bav.  
 Thielemann, Kfm. n. Kam. a. Berlin, St. Nürnberg.  
 Vogel, Bäckerstr. a. Bennedekstein, w. Schwan.  
 Voigt, Kfm. a. Glauchau, Stadt Hamburg.  
 Volz, Kfm. a. Ritzingen, Stadt Dresden.  
 Würfel, D. theol., Weltpriester a. Prag, Stadt  
 Dresden.  
 Wister, Priv. a. London, Stadt London.  
 Willmann, Ritter und Hofsupferstecher a. Paris,  
 Stadt Hamburg.  
 Wawra, Frau a. Prag, Stadt Hamburg.  
 Würz, Obergärtner a. Magdeburg, Stadt Wien.  
 Werner, Ober-Telegraphen-Inspr. a. Götthen, St.  
 Breslau.  
 Waugh, Rent. n. Kam. a. London.  
 Wotonsky, Propr. a. Warschau, und  
 Weber, f. belg. Conf. n. Fr. u. Schw. a. Ro-  
 stock, Hotel de Baviere.  
 Wolf, Fabr. a. Ruffig, goldnes Sieb.  
 Weigel, Hblsm. a. Lobendau, Liger.  
 Wohlwend, Apoth. a. Immenstadt, Rauchwh.  
 Zacher, Def. a. Vaireuth, Rauchwaarenhalle.  
 v. Zerbst, Geh. Rath a. Dessau, St. Dresden.  
 Zarcmba, Secret. a. D. a. Kamitz, H. de Prusse.  
 Zisjewska, Frau a. Radom, Hotel de Pologne.  
 Zimmermann, Handlungsgr. a. Kl.-Struppen,  
 Stadt Hamburg.  
 Zirk, Abges. a. Lipe, und  
 Ziesler, Kfm. a. Meissen, Stadt Rom.

## Schwimmanstalt. Temper. d. Wassers d. 27. Aug. Abds. 17° R.

Die Expedition d. Bl. nimmt Anzeigen von früh 8 bis Mitt. 12 U., und von Nachmitt. 2 bis Ab. 7 U. an; Sonn- u. Festtags nur Vormittags. — Die in den Wochentagen bis 4 Uhr aufgegebenen Inserate finden in der nächsten Nummer Aufnahme.

Verantwortlicher Redacteur: Adv. R. F. Geynel, Grimma'sche Straße Nr. 3. — Druck und Verlag von G. Holz.  
 Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.